



Jahresbericht 2020

Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer



Wir machen es möglich! Die Handelsbrücke zwischen Uruguay und Deutschland

2020 war ein Jahr, das die AHK, ihre Mitglieder und Kunden vor große Herausforderungen gestellt hat. Als größte und aktivste binationale Kammer des Landes war dies ein zusätzlicher Ansporn unsere Rolle als Brückenbauer zwischen den Märkten in Deutschland und Uruguay weiter auszubauen und damit unseren Mitgliedern und Kunden unterstützend zur Seite zu stehen.

Neben unseren Aktivitäten als binationale Kammer in Uruguay fungieren wir auch regional und weltweit als Schnittstelle im globalen Netzwerk deutscher Auslandshandelskammern mit 140 Büros in 92 Ländern. Die Herausforderungen, bedingt durch die Corona Pandemie, waren eine zusätzliche Motivation, die gute Zusammenarbeit im AHK-Netzwerk weiter auszubauen und gemeinsam neue Formate und Dienstleistungen anzubieten.

Beispielhaft steht dafür die erste virtuelle AHK-B2B-Plattform in Lateinamerika, die im April und Dezember stattfand und Mitgliedern der 7 beteiligten AHKn die Möglichkeit bot, neue Geschäftskontakte aufzubauen oder bestehende auszubauen.

Eine weitere Aktivität, die gemeinsam durch die 19 AHKs in Lateinamerika initiiert wurde, war die Virtual Expo Germany Latin America, die mit 310 Ausstellern, mehr als 200.000 Besuchern und fast 15.000 Teilnehmern an den virtuellen Konferenzen die größte branchenübergreifende virtuelle Messe in Lateinamerika darstellte.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung da Vinci wurde ein Inkubator sowie ein Mentoring-Programm für Startups aufgebaut. Dabei unterstützen über 40 CEOs unserer Mitgliedsunternehmen die Unternehmensgründer mit ihrem Fachwissen.

Darüber hinaus baute die AHK ihre thematischen Schwerpunkte durch verschiedene Austauschmöglichkeiten, Veranstaltungsformate und Projekte aus.

In diesem Sinne setzen wir unser Know-how in den Bereichen ein, von denen wir glauben, dass sie für die Gesellschaft der Zukunft grundlegend sind:

- Unternehmensgründung & Startups
- Energie & Umwelt
- Digitalisierung & Innovation & Technologietransfer
- Duale Berufsausbildung
- Logistik & Infrastruktur

In 2020 sind zwei neue Schwerpunkte hinzugekommen:

- Agribusiness & Forstwirtschaft
- Arbeit der Zukunft

Mit der Implementierung eines neuen CRM konnte die interne Digitalisierung der AHK weiter vorangetrieben werden, immer mit dem Ziel, den Dialog mit Mitgliedern und Kunden weiter auszubauen.

2020 war wieder ein Jahr voller erfolgreicher Aktivitäten, die nur dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Vorständen, Sponsoren, Kooperationspartnern und des Teams möglich waren und die Kontinuität von mehr als einem Jahrhundert AHK-Geschichte in Uruguay bekräftigen.

Gemeinsam haben wir es möglich gemacht!



Willie Tucci
Präsident AHK Uruguay

Mischa Groh
Geschäftsführer
AHK Uruguay



Inhaltsverzeichnis

- 5 Die AHK in Zahlen
- 8 Vorstand
- 11 Mitglieder und Veranstaltungen
- 21 Delegationen
- 24 Aus- und Weiterbildung
- 27 Neuigkeiten
- 31 AHK Uruguay Team



Die AHK in Zahlen



25

Organisierte Veranstaltungen

In diesem besonderen Jahr 2020 haben wir 25 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Dazu gehören einige unserer traditionellen Aktivitäten: zum Beispiel das Sustainable Cities Forum, Business Club, Wirtschaftsforum, Forum zur Dualen Ausbildung. Neue digitale Formate, die wir unter anderem in Kooperation mit den AHKn in Lateinamerika durchgeführt haben, kamen in diesem Jahr dazu.

8.125

Teilnehmer

Da viele unserer Veranstaltungen virtuell waren und per Streaming übertragen wurden, nahmen mehr als 8.000 Personen an den oben genannten Aktivitäten teil.

8

Aus- und Fortbildungskurse - 100 % online

Folgende Kurse wurden angeboten: Außenhandelskaufmann (3 Durchläufe in 2020), Unternehmensmanagement, INCOTERMS, Diplom Informations-sicherheitsbeauftragter, Konversationskurs Deutsch, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Kurs).

100

über 100 Kursteilnehmer

19

Neue Mitglieder

Im Jahr 2020 traten neunzehn neue Mitglieder unserem Netzwerk bei.

6

Arbeitsgruppen

Die bestehenden fünf AHK-Arbeitsgruppen in Schlüsselbereichen wie duale Berufsausbildung, Elektromobilität, Compliance, Infrastruktur & Logistik sowie das German Desk wurden erfolgreich fortgesetzt und eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Personal gegründet.



303

Anfragen

In unserer Außenwirtschaftsabteilung erhielten wir im Laufe des Jahres über 300 Anfragen von Firmen und Privatpersonen aus Deutschland und Uruguay, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nahmen.

5

Virtuelle Delegationen

In diesem Jahr war es aufgrund der pandemiebedingten Umstände nicht möglich, die Delegationen wie üblich in Präsenzform durchzuführen. Dafür fanden fünf virtuelle Delegationsreisen nach Deutschland und Uruguay statt.



43

Teilnehmer

Mit insgesamt 36 Unternehmen hatten wir 43 Teilnehmer an den oben genannten virtuellen Delegationen.



7

Messen

Als offizieller Vertreter der deutschen Messen in Uruguay ermöglichten wir, trotz der Corona Pandemie, die Teilnahme von uruguayischen Unternehmen an sieben internationalen Messen weltweit.

28

Aussteller

An den deutschen Messen nahmen 28 Aussteller aus Uruguay teil.



Vorstand



Im August besuchten Mitglieder des Vorstandes und AHK-Teams das Department Rocha. Dort trafen sie sich unter anderem mit der Regierungspräsidentin Dr. Flavia Coelho.

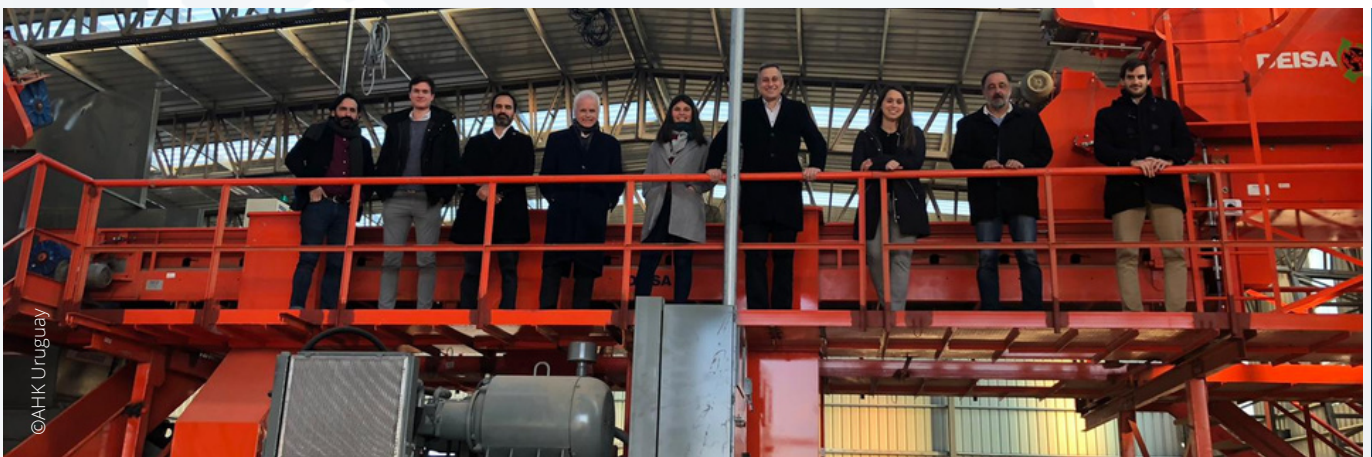
Ziel war es, die bisherige Zusammenarbeit auszuweiten und aktuelle Aktivitäten der Kammer vorzustellen. Dabei standen insbesondere die Projekte im Bereich Startups sowie das Mentoring-Programm #PMCERO im Fokus.

Im Rahmen einer Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Stiftung da Vinci Unternehmen und Multiplikatoren aufgezeigt, wie #PMCERO zur Reaktivierung der lokalen (Tourismus)Wirtschaft beitragen kann.

Unsere Leiterin der Abteilung für Außenwirtschaft & Nachhaltigkeit, Franca Honty, stellte die Projekte im Bereich Energie und Umwelt vor.

Anschließend wurde die Universität CURE in Rocha besucht. In diesem Rahmen fand ein Austausch über laufende Projekte sowie mögliche Kooperationen statt.

Zum Abschluss stand ein Besuch der neuen Aufbereitungsanlage und Endlagerung von Hausmüll des Departments sowie einem Austausch mit den Verantwortlichen auf dem Programm.





In 2020 gab es an der Spitze der Deutschen Botschaft in Montevideo einen Wechsel.

Im Juni verabschiedeten wir den Botschafter Dr. Ingo von Voss und den Wirtschaftsattaché Artur Brunner im Rahmen eines festlichen Empfangs im Auditorium des World Trade Centers im Kreise des AHK-Vorstands und wichtiger Multiplikatoren.

Im August empfingen wir in unserem AHK Büro den neuen Botschafter, Eugen Wollfarth.



Der studierte Diplom-Wirtschaftsingenieur blickt auf eine lange und erfolgreiche diplomatische Laufbahn zurück.

Auch die Wirtschaftsattachée der Deutschen Botschaft in Montevideo, May Mahnken, traf mit unserem Geschäftsführer zu einem Austausch zusammen.

Im Rahmen der Gespräche tauschten sich die Vertreter der deutschen Institutionen zu aktuellen Projekten und der Wirtschaftslage aus.



Im Juli fand in den Räumen der Deutschen Botschaft unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt, bei der die neue Finanzprüfungskommission gewählt wurde.



Nach dem Regierungswechsel im März 2020 trafen sich der AHK-Vorstand und unser Geschäftsführer mit allen wichtigen neuen Regierungsvertretern zu Spitzengesprächen.

Hervorzuheben ist das Treffen mit Dr. Luis Lacalle Pou, dem Präsidenten der Republik Östlich des Uruguay, mit dem sie über aktuelle Projekte zur Implementierung der dualen Berufsausbildung in Uruguay sprachen.

Im Rahmen einer Vorstandssitzung präsentierte die First Lady, Lorena Ponce de León, das Projekt Sembrando, ein Mentoring-Programm zur Reaktivierung der lokalen Wirtschaft.

Gemeinam mit Vertretern der Deutschen Botschaft fand ein Gespräch mit dem neuen Umweltminister, Adrián Peña, statt. Ziel des Treffens war es, aktuelle AHK-Projekte im Bereich Nachhaltigkeit vorzustellen, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten sowie die Unterstützung der deutschen Politik und Wirtschaft beim Aufbau des neuen Ministeriums anzubieten.

Bei einem Treffen mit dem Außenminister Francisco Bustillo stand das EU-Mercosur-Abkommen im Fokus.

Im Gespräch mit dem Arbeitsminister, Dr. Pablo Mieres, und dem Staatssekretär Dr. Mario Arizti wurden die weiteren Schritte im Rahmen der Implementierung der dualen Berufsausbildung in Uruguay und die Arbeit der Zukunft thematisiert.

Bei einem Austausch mit Vertretern des Ministeriums für Viehzucht, Landwirtschaft und Fischerei stellten wir dem Minister Carlos María Uriarte, dem Staatssekretär Juan Ignacio Buffa sowie der Generaldirektorin des Sekretariats, Dr. Fernanda Maldonado, das Global Cluster AgNet und aktuelle Projekte im Bereich Land- und Forstwirtschaft vor und tauschten uns zu Kooperationsmöglichkeiten aus.

Weitere Treffen fanden mit dem Bildungsministerium, UTU, CODICEN, INAVI, INAC, UEU, Uruguay XXI, INEFOP und CUTI statt.



Mitglieder und Veranstaltungen



Als Teil des globalen AHK-Netzwerk, rund 250 Mitgliedern in Uruguay und Deutschland sowie einer Agenda voller Aktivitäten sind wir eine wichtige Plattform auf lokaler, regionaler und globaler Ebene für die Business Community am Rio de la Plata.

Heute sind wir die größte und aktivste binationale Kammer in Uruguay.

BUSINESS CLUB

Design Thinking

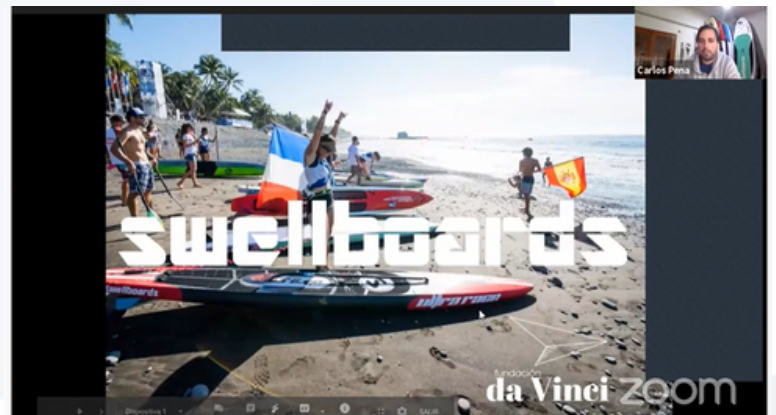
Erneut haben wir einen Business Club veranstaltet. Dieses Mal allerdings in einem digitalen Format. Thema war Design Thinking.

Mit dabei waren Lucía Ramos (IBM), Carlos Pena (Swellboards) und Gabriel Figueroa (Adbanz).

Lucía Ramos, in ihrer Rolle als Visual Experience Designer für verschiedene IBM-Kunden, erzählte, wie die Anwendung im geschäftlichen Umfeld mit Fokus auf den Benutzer funktioniert.

Carlos Pena berichtete, wie sie über das Design jedes Surfboards, das sie herstellen, nachdenken und dabei die Interessen jedes einzelnen Benutzers berücksichtigen, sowohl in ästhetischer als auch in funktionaler Hinsicht.

Zum Abschluss sprach Gabriel Figueroa über das notwendige Mindset.



Gabriel Figueroa
www.adbantz.com

AHK
Cámara de Comercio e Industria
Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische
Industrie- und Handelskammer
Lo hacemos posible.

adbantz
People & Performance
zoom

Sustainable Cities



Zum zehnten Mal in Folge fand unser Sustainable Cities Forum in einem hybriden Format (Präsenzveranstaltung und via Streaming) statt, in diesem Fall mit internationaler Beteiligung, im Golf Club von Uruguay.

Die Themen, die diesmal im Mittelpunkt standen, waren: Elektromobilität, Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft und Erneuerbare Energien - Wasserstoff.

Am Präsenz-Teil nahmen rund 50 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und via Streaming über 2.000 Interessierte teil.

Die Veranstaltung ging über 2 Tage. Experten berichteten in zahlreichen Panels über die anstehenden Herausforderungen und möglichen Lösungsansätze in den verschiedenen Themen.

Die Eröffnung nahmen der AHK-Präsident Willie Tucci, Eugen Wollfarth, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, sowie Sebastian Grundberger, der Vertreter der Konrad Adenauer Stiftung (KAS) in Uruguay vor.

Den ersten Tag eröffnete die frisch gewählte Bürgermeisterin von Montevideo, Carolina Cosse, mit einer Keynote.

Die Eröffnungsrede des zweiten Veranstaltungstages hielt der Umweltminister Adrián Peña.

Zum Abschluss fand eine Preisverleihung an unsere Jahressponsoren statt. Die Preise waren zu 100% aus recycelten Materialien hergestellt, ganz im Sinne der gesamten Veranstaltung.



Im Juli fand das dritte Wirtschaftsforum im Auditorium des World Trade Centers und via Streaming statt. Dabei übernahmen die Journalisten Nicolas Lussich und Paula Barquet die Moderation.



Die Begrüßung übernahm die Vizepräsidentin der Republik Östlich des Uruguay, Beatriz Argimón. Es folgten Beiträge von Claudia Dörr-Voß, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und von Phil Hogan, EU-Handelskommissar.

Im Anschluss folgten die Keynotes der Generaldirektorin für Integration und Mercosur-Angelegenheiten des Außenministeriums von Uruguay, Valeria Csukasi, und Matthias Jørgensen, Head of Unit Latin America DG Trade. Beide sprachen zum Stand des Abkommens sowie dessen Chancen und Herausforderungen für beide Wirtschaftsblöcke. Dr. Ilja Notnagel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) präsentierte im Folgenden eine Reflexion zur Notwendigkeit von Freihandel und Multilateralismus.

Im Anschluss folgte ein Experten-Panel mit:

- Andrea Roth, Präsidentin, Unión de Exportadores del Uruguay (UEU),
- Mike Mies, General Manager, BASF Services Americas,
- Dr. Luis Blanco, Leiter des Kabinetts des Generalsekretärs des Partido Popular Europeo und
- Dr. Ignacio Bartesaghi, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Katholische Universität von Uruguay



Inkubation #daVinciLabs AHK

In 2020 haben wir, gemeinsam mit der Stiftung da Vinci, ein Inkubationsprogramm - #daVinciLabs AHK - für Startups aufgelegt.

Die Kooperation entstand aus der Überzeugung, die Kräfte zwischen einem der führenden Inkubatoren des uruguayischen Startup Ökosystems und der größten binationalen Business Community des Landes zu bündeln. Das Inkubationsprogramm bietet lokal aktiven Unternehmensgründern den Zugang zu unserem internationalen Mentoring-Programm, einer hochkarätigen Business-Community und öffnet die Tür zu unserem weltweiten AHK-Netzwerk mit 140 Büros in 92 Ländern und damit den Schlüssel zur Internationalisierung der Geschäftsidee.

Die Stiftung da Vinci hat das Ziel die Gründerkultur in Lateinamerika zu fördern. Neben Veranstaltungen und Seminaren bietet sie am da Vinci Campus auch Fortbildungen für Startups an. Mit dem Inkubator #daVinciLabs AHK werden professionelle Dienstleistungen angeboten, um das Geschäftskonzept und Gründerteam auf die nächste Ebene zu bringen. Der Hauptsitz der Stiftung befindet sich in Montevideo, Uruguay.

Llevá tu negocio y equipo al próximo nivel
Convocatoria abierta incubadora #daVinciLabs AHK

Proceso acelerado
Espacio de trabajo
Acceso a fondos
Oportunidades globales
Mentoring con empresarios

davinci.lat/labs

AHK Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana Industrial Organization Industrie- und Handelskammer

da Vinci

La hacemos posible.

Renovables Partner of the UN Sustainable Development Goals
SCHENKER BADER BASF LESTIDO ANDE ANIZ



Integrales Mentoring-Programm Uruguay

#PMCERO

In Koordination mit der da Vinci Stiftung haben wir dieses Jahr das Programm #PMCERO gestartet, ein integrales Mentoring-Programm, das darauf abzielt kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) zu beraten und zu betreuen. Damit soll in Covid-19-Zeiten ein Beitrag zur Reaktivierung der lokalen Wirtschaft und zum Aufbau und Erhalt von Arbeitsplätzen geleistet werden. Im Rahmen dieses Programms stellen Fach- und Führungskräfte in vier Meetings von je einer Stunde ehrenamtlich ihr Know-how bereit, um die KMUs fit für die Zukunft zu machen. Dazu hat die AHK ein Mentoring-Programm aufgebaut, dass über Experten in den verschiedensten Bereichen wie z.B. Unternehmensstrategie, Personal, Internationalisierung, Industrie, etc., verfügt.

Beispielhaft seien die Mentoren Willie Tucci (BADER) und Margot Morales (NODUS) zu nennen, die KMUs bei der Internationalisierung bzw. Verbesserung des Personalmanagements unterstützt haben.

Testimonios



MENTOREADA
Florencia

"Te abre la cabeza
a un mundo nuevo"

MENTORA:
Margot Morales



#PMCERO
PROGRAMA INTEGRAL
DE MENTORIAS



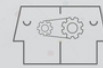
Testimonios



MENTOREADO
Rafael

"La mentoría permitió ordenar
de forma eficiente objetivos
concretos y alcanzables a
nivel de proyecto de
internacionalización, algo que
para una pyme es clave,
de forma de establecer
expectativas, objetivos e
indicadores ajustados a sus
realidades y posibilidades".

MENTOR:
Willie Tucci



#PMCERO
PROGRAMA INTEGRAL
DE MENTORIAS



Aktivitäten

Am 21. August 2020 führte unser Mitglied GPSInnovation ein eintägiges Seminar zum Thema Kulturwandel in (Post-) Covid-Zeiten mit unserem AHK-Team durch. Die Gelegenheit, nach einem Monat sozialer Distanzierung gemeinsam von Angesicht zu Angesicht über das Thema nachzudenken, war zeitgemäß. Bereits Ende 2019 stand der Kulturwandel und die zukünftige AHK-Road-Map auf der Agenda. Die Covid-19 Pandemie hat den Kulturwandel noch beschleunigt und die Bedeutung hervorgehoben.

Ziele und Schwerpunkte des Seminars waren die Reflektion angesichts der neuen Herausforderungen bedingt durch die Covid-Pandemie sowie die Analyse der kognitiven Vielfalt des AHK-Teams anhand der Whole Brain® Methodologie. Dabei stand die Organisationskultur des AHK-Netzes und die der AHK Uruguay im Vordergrund.

Das Seminar gab dem AHK-Team Aufschluss über die eigenen Denkpräferenzen sowie ein besseres Verständnis wie unser Umfeld denkt. Darüber hinaus zeigte es die Bedeutung von Kreativität und Innovation in Beziehung zu unserer Arbeit und unseren Projekten auf.

Der Workshop basierte auf dem Konzept von Ned Hermann.

Fazit war, dass die Covid-Pandemie uns dazu auffordert neue Formen der Zusammenarbeit und Koordination zu implementieren.



Arbeitsgruppen

Unsere Arbeitsgruppen haben dieses Jahr wieder wertvolle Beiträge geleistet, immer mit dem Ziel den Know-how-Transfer zwischen Uruguay und Deutschland in verschiedenen Bereichen zu fördern. Wir beabsichtigen damit die Erfahrung und Anliegen unserer Mitglieder als Vertreter der Privatwirtschaft und als Experten in den verschiedenen von uns geförderten Themen mit einzubeziehen.



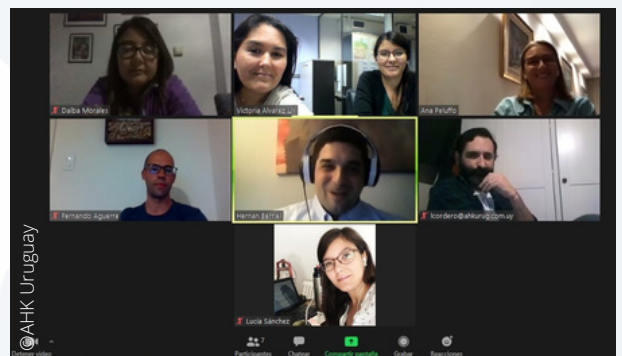
Aktuell unterhalten wir sechs Arbeitsgruppen/Plattformen: Duale Ausbildung, Logistik & Infrastruktur, Elektromobilität, German Desk, Compliance und Personal.



Arbeitsgruppe Personal

In 2020, angetrieben durch die Covid-Pandemie, haben wir die Arbeitsgruppe Personal gegründet.

Im Vordergrund des (Erfahrungs-)Austauschs standen die zu implementierenden Arbeitsschutzprotokolle zur Gewährleistung der sicheren Rückkehr an den Arbeitsplatz sowie die Herausforderungen, denen sich die Personalverantwortlichen in unseren Mitgliedsfirmen stellen müssen.



Neue Mitglieder

Wir sind sehr stolz darauf, 19 neue Mitglieder in unserer deutsch-uruguayischen Business Community begrüßen zu dürfen.

Trotz der Covid-Pandemie konnte die Anzahl der Neumitglieder aus dem vergangenen Jahr erneut übertroffen werden. Das zeigt auf, dass die AHK Uruguay, als Teil des weltweiten AHK-Netzwerkes, ein wichtiger Partner bei der Geschäftsanbahnung und -erweiterung auf beiden Seiten des Atlantik ist. Darüber passte sich die AHK Uruguay in 2020 erfolgreich der neuen „Normalität“ an und konnte auf diese Weise Mitgliedern und Kunden eine Vielzahl an digitalen Serviceleistungen anbieten. So konnten zahlreiche traditionelle Dienstleistungen im Bereich DEinternational, Berufsbildung, Messen sowie Veranstaltungen erfolgreich auf neue digitale Formate umgestellt werden.

Zu den neuen Mitglieder gehören kleine, mittlere und grosse Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen:

IHK Reutlingen (Industrie- und Handelskammer in Deutschland), Akuo Energy Uruguay, Frasal, Glantz, Gletir Corredor de Bolsa, Goethe Institut, Ibizok, Importa Ya, Infor - Solutions, IPAC, KPMG, La Cite Real Estate, Mazars, Nexit, Next Dream, Pensur, Summa Consultores, Transcargo und Tioral Group.



AHK

Deutsche
Auslandshandelskammern

PartnerWeltweit

140 Standorte
in 92 Ländern

Messen & Delegationen

Uruguayische Beteiligung an deutschen Messen

Die AHK ist der offizielle Vertreter der wichtigsten deutschen Messengesellschaften in Uruguay. In diesem Rahmen bemühen wir uns stetig um die Förderung der wirtschaftlichen Interessen und koordinieren Besuche von uruguayischen Unternehmen auf deutschen Messen weltweit, sowohl für Besucher als auch für Aussteller.

Aufgrund der Covid-Pandemie waren in 2020 die Reisen sehr eingeschränkt, weshalb zahlreiche Präsenz-Messen nicht stattfinden konnten. Anfang des Jahres organisierten wir die Beteiligung von insgesamt 11 Ausstellern und 73 Besuchern an zwei Präsenz-Messen. An internationalen virtuellen Messen koordinierten wir die Teilnahme von 28 Ausstellern.

Hervorzuheben ist die Koorganisation der Expo Virtual Alemania Latinoamerica mit rund 200.000 Besuchern und 300 internationalen Ausstellern.



Aufgrund der Reiserestriktionen, bedingt durch die Covid-Pandemie, koordinierten wir in 2020 erstmals virtuelle Delegationsreisen.

Zum einen hießen wir deutsche Firmen aus dem Bereich Bioenergie und zum anderen aus dem Bereich Hafeninfrastruktur und Logistik in Uruguay willkommen. Darüber hinaus organisierten wir einen virtuellen Besuch von Firmen aus dem Freistaat Thüringen.

Im Rahmen der Besuche fanden virtuelle B2B-Meetings, Firmen- und Projektbesichtigungen sowie Round Table zu verschiedenen Themen statt. Aber auch das Kulturelle kam bei einem Wein-Tasting nicht zu kurz.

Die Meetings fanden über MS Teams, Zoom oder Air Meet statt.

Virtuelle Delegationen



Besuch bei deutschen Firmen

In der zweiten Jahreshälfte und dank der Öffnung einiger Grenzen hatte unsere Kollegin aus der Abteilung Außenhandel & Nachhaltigkeit, Franca Honty, die Möglichkeit, nach Deutschland zu reisen.

Im Monat September besuchte sie unsere Partner der LEG Thüringen und einige Unternehmen, die uns im vergangenen Jahr im Rahmen einer Delegationreise in Uruguay besucht hatten.

Das Treffen war eine gute Gelegenheit, Ideen für neue Aktivitäten in den Jahren 2020 - 2021 auszutauschen und die Verbindung zum Freistaat Thüringen zu stärken.



AHK! emprende



Im Rahmen unserer Startup Europe Tour, einer Initiative, die das ganze Jahr über darauf abzielt, uruguayische Startups mit Investoren und Multiplikatoren in Deutschland und ganz Europa in Verbindung zu bringen, machten wir in 2020 Zwischenstopps im Freistaat Thüringen (Investor Days), der Tschechischen Republik (Lateinamerikanischen Startup-Tage) und dem Ruhrgebiet (Start.Up! Germany Tour).

Die diesjährige virtuelle Ausgabe der Start.Up! Germany Tour ermöglichte uns eine größere Präsenz uruguayischer Unternehmensgründer als in den Vorjahren. Insgesamt neun Startups wurden gemeinsam mit ANDE (Nationale Entwicklungsagentur), der Stiftung da Vinci und CUTI (Uruguayische Kammer für Informationstechnologie) ausgewählt Uruguay in den Bereichen InsurTech, Smart City sowie Mobility & Logistics unter den 124 teilnehmenden Startups aus aller Welt zu repräsentieren: Garantiza, Boxes, Heliconia Software, Lanthorn.ai, Chill Travel, Flet.ai, GoyPick, SoyDelivery und KSI Vision. Letzteres belegte im International Final Pitch den zweiten Platz direkt hinter der Konkurrenz aus China.

In diesem Jahr haben wir verschiedene Projekte in unserer Außenwirtschaftsabteilung forangetrieben:

- KREISLAUFWIRTSCHAFT

Im Rahmen der Exportinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) führte die AHK ein Projekt zur Analyse und zum Vergleich verschiedener Entsorgungssysteme mit Fokus auf die PET-Problematik durch und bewertete dabei die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der einzelnen Systeme. Ziel der Studie war es, Modelle zur Verwertung von Kunststoffverpackungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen sowohl auf die Umwelt als auch auf die uruguayische Wirtschaft und Gesellschaft zu analysieren. Unter Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten in Uruguay sollten Schlussfolgerungen über die Eignung der untersuchten Systeme gezogen und konkrete Vorschläge formuliert werden, wie die Rückgewinnung von Wertstoffen wie PET verbessert und damit die Schonung der Umwelt und der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft unterstützt werden kann.



- AgNet

2019 haben sich sechs AHKn auf dem amerikanischen Kontinent zum Cluster AgNet zusammengeschlossen, um die Exportaktivitäten und den Markteintritt in Deutschland und Amerika im Agrarbereich zu fördern: die AHKn Argentinien, Brasilien (Rio Grande do Sul), Kolumbien, Paraguay, Uruguay und den USA (Chicago). Im Jahr 2020 hat das Cluster eine Marktstudie durchgeführt, die die milchverarbeitende Industrie in den einzelnen Ländern analysiert. Auf diese Weise wird ermittelt, welche Möglichkeiten, wie und in welchen Teilbranchen deutsche Technologieanbieter in den jeweiligen Märkten Geschäftsmöglichkeiten finden. Mehr Informationen über den Cluster und die Marktstudie finden Sie unter agnet.ahk.de.



- INFRASTRUKTUR UND LOGISTIK

Im Rahmen des MEP-Programms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) haben wir eine Marktstudie zu den Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Hafeninfrastruktur und nachhaltige Logistik in unserem Land durchgeführt. In der letzten Novemberwoche empfangen wir eine virtuelle Delegation von 8 deutschen Unternehmen aus der Branche, die an Informationsveranstaltungen und B2B-Treffen mit uruguayischen Unternehmen teilnahmen, um mögliche Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden.



- BIOGAS

Im Rahmen der Exportinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie haben wir eine Marktstudie zu den Geschäftsmöglichkeiten in der dezentralen Energieerzeugung mit dem Schwerpunkt Bioenergie durchgeführt. In der letzten Oktoberwoche empfangen wir eine virtuelle Delegation von 8 deutschen Unternehmen aus der Branche, die an Informationsveranstaltungen und B2B-Treffen mit uruguayischen Unternehmen teilnahmen, um mögliche Geschäftsmöglichkeiten auszuloten.



A close-up photograph of a man and a woman. The man, on the left, is wearing a blue suit jacket, a white shirt, and a patterned tie. He is looking slightly to the left. The woman, on the right, is wearing a light blue shirt and is smiling, looking towards the camera. The background is blurred.

Aus-und Weiterbildung

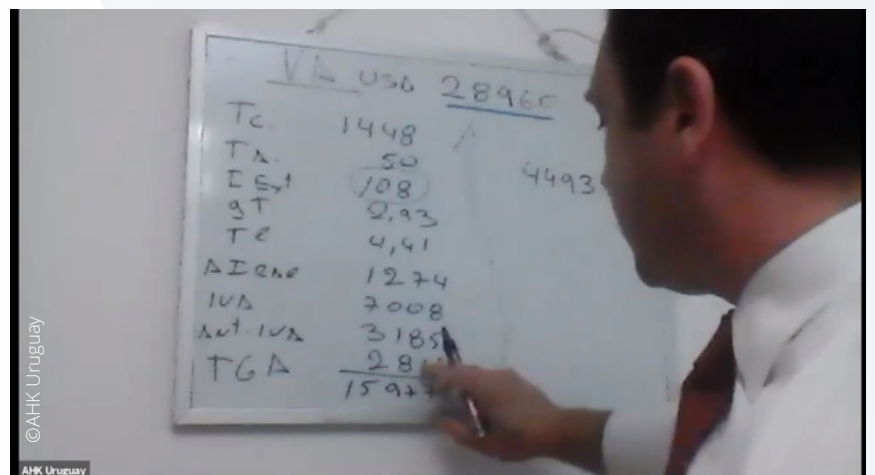
Die Berufsbildung ist eines der Schwerpunktthemen der AHK Uruguay. Die AHK stellt Mitgliedern und Kunden ein breites Kursangebot zur Verfügung.

Bedingt durch die Covid-Pandemie führten wir in diesem Jahr alle unsere Kurse fast zu 100 % online durch.

Kurse

Mehr als 100 Personen haben im Jahr 2020 an unseren Kursen zu folgenden Themen teilgenommen:

- Außenhandelskaufmann (3 Ausgaben)
- Unternehmensmanagement
- Konversationskurs auf Deutsch
- Zertifikatslehrgang Informationssicherheitsbeauftragter
- INCOTERMS 2020
- Ausbildung der Ausbilder - AdA (im Rahmen des Programms Acercando Educación y Trabajo von INEFOP).





Neuigkeiten

Unternehmenskommunikation

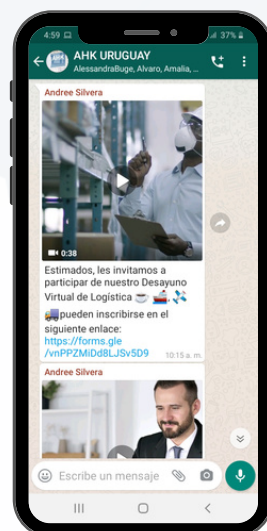
Im Rahmen der AHK-Kommunikationsstrategie summierten wir in 2020 Instagram als neues soziales Netzwerk zu unseren bisherigen Informationskanälen.



Darüber hinaus setzen wir weiterhin auf unsere sozialen Netzwerke Facebook, LinkedIn, YouTube und Twitter, die in dieser Zeit der Pandemie als Mittel zur Kommunikation mit Mitgliedern, Partnern und Kunden an Bedeutung gewonnen haben. Mit Facebook und YouTube, über die wir unsere Veranstaltungen live online übertragen konnten, erreichten wir eine noch größere Beteiligung.

Wir haben auch einen Broadcast-Kanal auf WhatsApp eingerichtet, um alle, die über unsere Veranstaltungen und Neuigkeiten informiert werden wollen, noch schneller und direkter zu erreichen.

Unsere jährliche Mitgliederzufriedenheitsbefragung brachte zu Tage, dass unsere sozialen Medien gegenüber den traditionellen Kommunikationskanälen stark an Bedeutung gewonnen haben.



Für die erfolgreiche Durchführung unserer Aktivitäten ist es unerlässlich, unsere Verbindungen zu verschiedenen nationalen und internationalen Institutionen weiter zu stärken und die Zusammenarbeit auszubauen. Zu diesem Zweck haben wir in 2020 ein Memorandum of Understanding mit Campus Party und DERES unterzeichnet. Mit beiden Institutionen wurde vereinbart in strategisch wichtigen Themen zusammenzuarbeiten.

Eine weitere strategische Partnerschaft sind wir in diesem Jahr mit der Stiftung da Vinci eingegangen. Gemeinsam haben wir ein Inkubationsprogramm für Startups aufgelegt über das die Gründer Zugang zu unserem internationalen Mentoring-Programm, einer hochkarätigen Business-Community und unserem weltweiten AHK-Netzwerk mit 140 Büros in 92 Ländern und damit dem Schlüssel zur Internationalisierung der Geschäftsidee bekommen.

Ebenso arbeiten wir weiterhin intensiv und erfolgreich mit der deutschen Botschaft in Montevideo, sowie der Botschaft von Uruguay in Berlin, der Delegation der Europäischen Union in Uruguay und verschiedener deutscher Institutionen in Uruguay (KAS, FES, Deutsche Vereine, Goethe Institut, DAAD) zusammen. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Eurokammer in Uruguay mit der wir gemeinsam mit weiteren Partnern das Projekt InsPYraMe EU in Uruguay umsetzen. Eine Initiative, die darauf abzielt uruguayische kleine und mittlere Unternehmen auf die Chancen des Abkommens zwischen der Europäischen Union und dem MERCOSUR vorzubereiten.



Präsident

Willie Tucci

Bader

Geschäftsführende Vizepräsidentin

Barbara Konner

AHK Argentina

Vizepräsident

Fernando Schaich

SEG Ingeniería

Sekretär

Enrique Trapp

Tradex

Schatzmeister

Juan Pablo Queirolo

Ralesur - DB Schenker

Vorstandsmitglieder

Mike Mies

BASF

Patricia Angulo

Bayer

Jorge Ibarra

Merck

Marcelo Corominas

Siemens

Rolando Ringeltaube

Renovables

Stellvertretende Vorstandsmitglieder

Carlos Ferrari

Hamburg Süd

Karin Schaaf

Electroplast

Gregor Beck

Mosca Hnos.

Fernando del Puerto

Roemmers

Martín Pérez

Autolider

Sebastián Ramos

Ferrere

Daniel Vázquez

Ingener

Robert Woelke

Bromberg

Martín Oyarzún

Motor Haus

Rechnungsprüfer

Andrés Hirschfeld

Rodolfo Hirschfeld & Asociados

Eduardo Bisio

Würth del Uruguay S.A.

Hanz Bornhoffer

Uruguay Consulting

Gustavo Weigel

Weigel Haller

Hermann Quiring

Claldy S.A.

José Lestido

Julio César Lestido

Team AHK Uruguay



Mischa Groh

Geschäftsführer

mgroh@ahkurug.com.uy



Victoria Álvarez

Finanzen, Personal, Aus- und Weiterbildung

valvarez@ahkurug.com.uy



Andréa Silvera

Mitglieder und Veranstaltungen

asilvera@ahkurug.com.uy



Leonardo Cordero

Mitglieder und Veranstaltungen,

Startups und Entrepreneurship

lcordero@ahkurug.com.uy



Lucía Sánchez

Kommunikation und Aus- und Weiterbildung

lsanchez@ahkurug.com.uy



Franca Honty

Außenhandel und Nachhaltigkeit

comex@ahkurug.com.uy



Silke Mies

Messen und Ausstellungen

ferias@ahkurug.com.uy

OFIZIELLE SPONSOREN



Partner of the DB Schenker Network



SPONSOREN KOMMUNIKATION



Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana
Deutsch-Uruguayische Industrie und Handelskammer
Pza. Independencia 831 of. 201, 11100 Montevideo, Uruguay
Tel.: (+598) 2901 1803

 uruguay.ahk.de

 [camara-uruguayoalemana](https://www.linkedin.com/company/camara-uruguayo-alemana)

 [@ahkuruguay](https://twitter.com/ahkuruguay)

 [/camara-uruguayoalemana](https://www.facebook.com/camara-uruguayoalemana)

 [ahk.uruguay](https://www.instagram.com/ahk.uruguay)